

Presseinformation

9. Dezember 2025

Fahrplanumstellung: LEOpoldi Busse bringen Verbesserungen im ganzen Land

LH-Stv. Landbauer: „Landsleuten bestes Angebot zur Verfügung stellen“

Am 14. Dezember ist es so weit: Mit dem diesjährigen Fahrplanwechsel verbessern zahlreiche große und kleine Nachjustierungen den Alltag von Pendlern, Schülern und Familien. „Der öffentliche Verkehr muss für unsere Landsleute verlässlich, pünktlich, praktisch und komfortabel sein. Wir hören bei den Bedürfnissen unserer Landsleute genau hin und feilen kontinuierlich daran, das beste Angebot zur Verfügung zu stellen“, so NÖ Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Neben einem zusätzlichen Abendkurs der Linie 720 von Melk nach Krems und dem durchgehenden Stundentakt der Linie 411 von St. Andrä Wördern zum Bahnhof Tullnerfeld auch an Sonn- und Feiertagen, umfassen die aktuellen Änderungen auch zahlreiche Fahrplan-Verschiebungen im Minutenbereich, um eine bessere Anbindung zu garantieren.

„Auch kleinere Maßnahmen entfalten für Fahrgäste oft eine große Wirkung. Denn es macht im täglichen Leben tausender Fahrgäste einen großen Unterschied, ob der Umstieg zur Bahn oder zu einem Anschlussbus möglich ist, ob man rechtzeitig die Schule erreicht, oder ob man nach getaner Arbeit sicher und verlässlich wieder nach Hause kommt“, unterstreichen die NÖVOG Geschäftsführer Wolfgang Schroll und Michael Hasenöhrl die Bedeutung eines hochwertigen Fahrplangefüges.

Detaillierte Informationen zu sämtlichen Fahrtmöglichkeiten sind bereits im Routenplaner unter routing.leopoldi.info bzw. über die leopoldi.info App abgebildet. Um die neuen Verbindungen zu finden, muss ein Datum nach dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember gewählt werden.

Weitere Informationen: Georg Huemer, Kommunikation NÖVOG, Mobil: 0664 88374482, E-Mail: georg.huemer@noevog.at